



**Öffentlicher Teil der Niederschrift
zur Sitzung des Ortsbeirates Hosena**

Sitzungstag:	Donnerstag, 11. September 2025
Sitzungsort:	Speiseraum der Linden-Grundschule Hosena, August-Bebel-Straße 4 (Eingang Wiesenstraße), 01996 Senftenberg
Sitzungsbeginn:	18:30 Uhr
Sitzungsende:	19:34 Uhr

Anwesend

Ortsvorsteherin

Frau Katrin Konczak

stellv. Ortsvorsteher/-in

Herr Marcel Möbius

Ortsbeiratsmitglied

Herr Rocco Bartelt

Frau Petra Förster

Herr Jan Wenk

Schriftführer/-in

Frau Anja Holaczek

Mitarbeiter/-in der Stadt Senftenberg

Frau Beata Jenchen

Abwesend

Sitzungsverlauf

- 1 Öffentlicher Teil
- 1.1 Eröffnung der Sitzung
- 1.2 Feststellung der Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Sitzung
- 1.3 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen zum öffentlichen Teil der Niederschrift der vorhergegangenen Sitzung
- 1.4 Berichte/Informationen des Bürgermeisters über öffentliche Angelegenheiten
- 1.5 Berichte/Informationen der Ortsvorsteherin über öffentliche Angelegenheiten
- 1.6 Einwohnerfragestunde
- 1.7 Anfragen der Ortsbeiratsmitglieder zu öffentlichen Angelegenheiten
- 1.8 Verwendung Ortsteilbudget Hosena 2025 DS/087/25
- 1.9 Wahl der Schiedsperson für die Schiedsstelle 3 DS/075/25
- 1.10 Wahl der stellvertretenden Schiedsperson für die Schiedsstelle 3 DS/076/25

1 Öffentlicher Teil

1.1 Eröffnung der Sitzung

Frau **Konczak** eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

1.2 Feststellung der Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Sitzung

Die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Sitzung wird einstimmig festgestellt.

1.3 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen zum öffentlichen Teil der Niederschrift der vorhergegangenen Sitzung

Einwendungen zum öffentlichen Teil der Niederschrift der Sitzung vom 03.07.2025 liegen nicht vor. Damit ist die Niederschrift bestätigt.

1.4 Berichte/Informationen des Bürgermeisters über öffentliche Angelegenheiten

Frau Jenchen

- informiert über die Bürgeranlaufstelle im Ortsteil Hosena in Krisensituationen. Wichtige Hinweise sind auf der Webseite der Stadt Senftenberg unter der Rubrik Bürgerservice/Prävention/Bevölkerungsschutz zu finden.
Die Bürgeranlaufstelle für den Ortsteil Hosena ist die Sporthalle der Linden-Grundschule. Die Sporthalle erfüllt die Kriterien als Bürgeranlaufstelle im Krisenfall. Dazu erläutert Frau Jenchen die Bedeutung, Funktion und Ausstattung.
Ein Notfallkoffer und Schlüssel werden hinterlegt.
Ein Aushang im Schaukasten und am Gebäude soll auf die Bürgeranlaufstelle hinweisen.
- informiert zum Ablauf des Ortsteilspaziergangs in Hosena am 23.09.2025 und zu den einzelnen Anlaufstellen. Die Flyer werden ausgelegt.

1.5 Berichte/Informationen der Ortsvorsteherin über öffentliche Angelegenheiten

Frau Konczak

- informiert zum Baubeginn der Seniorenresidenz
Dazu findet am 15.01.2026 um 15:00 Uhr eine Informationsveranstaltung im Saal bei Frau Konstanze Holtzschke statt.
Einwohner E fragt, ab wann man sich für die Veranstaltung anmelden kann.

- berichtet über die Verwendung des Ortsteilbudget
Es wurden zwei Anträge gestellt. Zum einen wurde für den Dorfclub Germania e.V. die Beschaffung einer Holzhütte beantragt und zum anderen die Bezuschussung zur Anschaffung eines mobilen Notstromaggregates für die Freiwillige Feuerwehr.
- Informiert die Anwesenden darüber, dass, wenn keine Gratulation zu Jubiläen erfolgt, eine Benachrichtigungssperre vorliegt., so dass die Daten nicht an den Ortsbeirat weitergegeben werden. Anlass sind Nachfragen, weshalb keine persönlichen Gratulationen seitens des Ortsbeirates erfolgen.
Deshalb bittet Frau Konczak alle interessierten Einwohner der Datenweitergabe zuzustimmen.
- informiert zu Terminen
 - 12.09.2025 Dartturnier 1. Ligaspiel im Vereinsheim
 - 13.09.2025 Frauensporttag des Landkreises OSL in der Sporthalle Hosena
" Aufruf an alle Frauen zur Teilnahme
 - 03.10.2025 Stadtfeuerwehrtag – Freundschaftswettkampf der Feuerwehren
 - 06.10.2025 Kaffeeklatsch im Weißen Ross mit musikalischer Umrahmung

1.6 Einwohnerfragestunde

Die Einwilligung zur Verwendung personenbezogener Daten zur Beantwortung von Anfragen per E-Mail erteilt die Einwohner während der Sitzung mit Weitergabe ihrer E-Mail-Adresse an die Protokollantin.

Einwohner A fragt an, ob es möglich ist, die Wegefreiheit der Straße bis zum alten Sportplatz ab Goethestraße 12/Ecke Einfahrt Goethestraße 10 wiederherzustellen?

- *Die Frage wird zur schriftlichen Beantwortung an das zuständige Fachamt weitergeleitet.*

Einwohner B berichtet, dass die Ausfahrt Eigenheimstraße auf Rosa-Luxemburg-Straße (gegenüber der Feldstraße) sehr schwer einsehbar ist aufgrund der Hecken. Die Ausfahrt aus der Straße ist trotz vorsichtigem und sehr langsam Vorfahren mit einer hohen Unfallgefahr verbunden.

Frage: Ist es möglich einen Verkehrsspiegel aufzustellen, damit die Ausfahrt für alle Verkehrsbeteiligten sicherer ist?

- *Die Frage wird zur schriftlichen Beantwortung an das zuständige Fachamt weitergeleitet.*

Einwohner B fragt, weshalb die Feuerwehr nicht mit einem Notstromaggregat ausgestattet ist.

Herr Wenk antwortet, dass ein Notstromaggregat wegen des Lichtmastes an das Fahrzeug gebunden ist um die Einsatzstelle ausleuchten zu können.

Mit dem mobilen Notstromaggregat kann eine zweite Einsatzstelle ausgeleuchtet werden.

Einwohner C stellt folgende Fragen:

Für die Sanierung der Gartenstraße wurden die Verkehrsspiegel demontiert. Wann werden die Verkehrsspiegel wieder aufgestellt?

- *Die Frage wird zur schriftlichen Beantwortung an das zuständige Fachamt weitergeleitet.*

Einwohner C kritisiert das Parken in der Kurve an der Lindengrundschule in Hosena und bittet um Kontrollen. Es folgt eine Diskussion über das Parken der Elterntaxis.

Frau Konczak fragt Frau Jenchen, ob Kontrollen an der Schule möglich sind.

Herr Möbius schlägt vor, die Eltern auf die umliegenden Parkmöglichkeiten (z.B. NP-Parkplatz) zur Sicherheit der Kinder hinzuweisen entweder durch die Schule oder als Elternbrief.

Weiterhin beschwert sich **Einwohner C** über das kurz- und langzeitige Parken an der Bushaltestelle in der Rosa-Luxemburg-Straße vor dem Laden Dies und Das.

Zu beiden Beschwerden bittet er um Kontrollen.

Frau Jenchen antwortet zum Sachverhalt. **Frau Konczak** und Frau Jenchen schlagen eine Route für die Kontrolle durch den Vollzugsdienst vor. Die Kontrolle sollte gegen 7:15 Uhr beginnen und an der Lindengrundschule in der August-Bebel-Straße starten, weitergehend zur Kita und entlang der Rosa-Luxemburg-Straße über das Geschäft Dies und Das bis zur Apotheke in der Karl-Marx-Straße.

- *Die Anfrage leitet Frau Jenchen direkt an den Fachbereich weiter.*

Einwohner D fragt, wann der letzte Abschnitt der Baumaßnahme ab der S-Kurve bis zum Bahnhof in der August-Bebel-Straße fertiggestellt wird? Wann wird eine Asphaltdecke aufgetragen?

Sachverhalt:

Die August-Bebel-Straße wurde saniert. Im Zuge der Baumaßnahmen wurden am Ende der Straße in Höhe des Einfamilienhauses beginnend ab der Kurve bis kurz vor Ende der Kurve (ca. 25 bis 30 m) zum Bahnhof von einer Firma Rohre verlegt. Nach Ende der Arbeiten wurde eine Schotterschicht aufgebracht. Bis heute fehlt die Asphaltdecke.

- *Die Frage wird zur schriftlichen Beantwortung an das zuständige Fachamt weitergeleitet.*

Einwohner D fragt zum Katastrophenschutz: Warum wurde die Turnhalle als Bürgeranlaufstelle ausgewählt, obwohl kein Notstromaggregat vorhanden ist?

Frau Jenchen antwortet, dass das Notstromaggregat zur Turnhalle gebracht wird, wenn eine Notsituation eintritt. Zudem werden Helfer und der Ortsbeirat vor Ort sein. Es handelt sich um Krisensituation (z.B. totaler Stromausfall), wo sich die Bürger in den Bürgeranlaufstellen informieren und Hilfe in Anspruch nehmen können.

Die Anlaufstellen sollten durch Aushang im Schaukasten oder Bürgerhaus sowie durch Kennzeichnung an dem Gebäude bekannt gemacht werden.

1.7 Anfragen der Ortsbeiratsmitglieder zu öffentlichen Angelegenheiten

Herr Barthelt merkt an, dass ein Wasserhahn auf dem Friedhof tropft. Der Wasserhahn lässt sich nicht wirksam zudrehen.

Frau Jenchen leitet den Hinweis an das Sachgebiet weiter.

Frau Konczak schlägt vor, als Bürgeranlaufstelle das Büro des Ortsvorstehers und die Schule zu nutzen anstatt der Turnhalle. Sie begründet ihren Vorschlag, dass in dem Büro ein Telefon und Drucker vorhanden ist. Es folgt eine Diskussion über die Vor- und Nachteile des Vorschlags.

Frau Jenchen weist nochmal daraufhin, dass aufgrund der Auswahlkriterien die Turnhalle am besten geeignet ist als Anlaufstelle in Krisensituationen.

Frau Konczak fragt im Auftrag einiger Anwohner der Johannisthaler Straße an, ob es eine Alternativlösung bezüglich des Abtransportes der Baumstämme, wie z.B. eine Baustraße gibt. Die LMBV teilte mit, dass die Maßnahme längerfristig dauert. Der Abtransport sollte nicht über die Anwohnerstraße erfolgen.

➤ *Die Frage wird zur schriftlichen Beantwortung an das zuständige Fachamt weitergeleitet.*

1.8 Verwendung Ortsteilbudget Hosena 2025

DS/087/25

Frau Konczak informiert die Anwesenden über die beiden Anträge zur Verwendung des Ortsteilbudgets 2025.

Zum einen wird ein Stromerzeuger benötigt, um den Einwohnern von Hosena sowohl im Falle einer Notlage als auch bei Veranstaltungen mobil und unabhängig vom öffentlichen Netz Strom zur Verfügung stellen zu können.

Desweiteren soll der Dorfclub Germania Hosena e. V., einer der aktivsten Mitgestalter des gesellschaftlichen Lebens unseres Dorfes, einen Zuschuss erhalten, um eine Holzhütte zur Nutzung bei Veranstaltungen des Ortes anschaffen zu können.

Die anwesenden Ortsbeiratsmitglieder nehmen dazu nicht Stellung.

Es folgt die Abstimmung über die Drucksache DS/087/25.

Beschluss OBR-H/002/25

Der Ortsbeirat Hosena beschließt folgende Mittel aus dem Ortsteilbudget für das Jahr 2025 zur Verfügung zu stellen:

- a) 1.590,00 Euro für die Anschaffung eines Notstromaggregates für die Freiwillige Feuerwehr Hosena
- b) finanzieller Zuschuss in der Höhe von 2.000,00 Euro zur Anschaffung einer Holzhütte für den Dorfclub Germania Hosena e. V.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen

Ja 5 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

1.9 Wahl der Schiedsperson für die Schiedsstelle 3

DS/075/25

Frau Konczak informiert die Anwesenden und beantragt die Abstimmung der Wahlvorschläge der DS/075/25 in offener Form für die Wahl der Schiedsperson für die Schiedsstelle 3.

Der offenen Abstimmung wird **einstimmig** zugestimmt. Da ein einstimmiger Beschluss vorliegt, erfolgt die offene Wahlabstimmung durch Handzeichen.

Es folgt die Abstimmung über die Drucksache.

Beschlussvorschlag

Die Stadtverordnetenversammlung Senftenberg wählt für die Wahlperiode 2025 bis 2030 für die Schiedsstelle 3 der Stadt Senftenberg

Frau Katja Horn

zur Schiedsperson.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich angenommen

Ja 5 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

1.10 Wahl der stellvertretenden Schiedsperson für die Schiedsstelle 3

DS/076/25

Frau Konczak informiert die Anwesenden und beantragt die Abstimmung der Wahlvorschläge der DS/076/25 in offener Form für die Wahl der Schiedsperson für die Schiedsstelle 3.

Der offenen Abstimmung wird **einstimmig** zugestimmt. Da ein einstimmiger Beschluss vorliegt, erfolgt die offene Wahlabstimmung durch Handzeichen.

Es folgt die Abstimmung über die Drucksache.

Beschlussvorschlag

Die Stadtverordnetenversammlung Senftenberg wählt für die Wahlperiode 2025 bis 2030 für die Schiedsstelle 3 der Stadt Senftenberg

Frau Kerstin Körner

zur stellvertretenden Schiedsperson.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich angenommen

Ja 5 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Senftenberg, 2. Oktober 2025

Katrin Konczak
Ortsvorsteherin